

Bericht

des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses zur Vorlage der Landesregierung (Nr 161 der Beilagen) betreffend ein Gesetz, mit dem die Salzburger Landarbeitsordnung 1995 geändert wird

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 30. November 2011 in Anwesenheit von Hofrat Dr. Faber (Leiter des Legislativ- und Verfassungsdienstes) sowie der Experten MMag. Dr. Saller (Referat 4/01, Allgemeine Rechtsangelegenheiten), Mag. Möslinger-Gehmayr (LwK) und Kammeramtsdirektor Dr. Sommerauer (LaK) geschäftsordnungsgemäß mit der zitierten Vorlage der Landesregierung befasst.

Zu diesem Gesetzesvorhaben kann aus den Erläuterungen allgemein Folgendes festgehalten werden:

Durch die vorgeschlagene Novelle zur Salzburger Landarbeitsordnung 1995 werden die grundsatzgesetzlichen Bestimmungen ausgeführt, die in den unter Nr 29/2010 (Änderungen der Insolvenzordnung und der Ausgleichsordnung), Nr 93/2010 (Anpassung der österreichischen Rechtslage hinsichtlich der Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen an Artikel 7 des ILO-Übereinkommens über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung), Nr 101/2010 (Modernisierung und Flexibilisierung der betrieblichen Mitbestimmung) und Nr 24/2011 (Bestimmungen des Arbeitsvertragsrechts-Änderungsgesetzes gegen ein Lohn- und Sozialdumping von Dienstgebern ohne Sitz in Österreich) im Bundesgesetzblatt I kundgemachten Gesetzen enthalten sind. Darüber hinaus wird die Novellierung zum Anlass für geringfügige Anpassungen bzw Aktualisierungen einiger Bestimmungen genommen. Im Übrigen wird auf die weiteren Erläuterungen und den Gesetzestext in der Vorlage der Landesregierung (Nr 161 der Beilagen) verwiesen.

Abg. Neuhofer (ÖVP) und Abg. Rothenwänder (FPÖ) kündigen die Zustimmung zur vorliegenden Novelle an.

Klubvorsitzender Abg. Ing. Mag. Meisl (SPÖ) stellt fest, dass die Mitglieder der Landarbeiterkammer immer weniger würden. Im Jahr 1950 bei der ersten Landarbeiterkammerwahl seien noch 13.000 Mitglieder wahlberechtigt gewesen. Im Jahr 2000 waren es nur mehr 2.255, heute werden es wahrscheinlich noch weniger Mitglieder sein. Natürlich werde die Landarbeiterkam-

mer aus dem Landesbudget auch weiterhin unterstützt. Aber gerade im Lichte der Diskussion zum Landesvoranschlag und aufgrund dieser aufgezeigten Entwicklung werde die Anregung gegeben, doch einmal über die Strukturen der Landarbeiterkammer nachzudenken.

Abg. Dr. Rössler (Grüne) unterstreicht die Wortmeldung von Klubvorsitzenden Abg. Ing. Mag. Meisl. Sie kündigt die Zustimmung der Grünen zur Vorlage an.

Die Mitglieder des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses kommen einhellig zu der Auffassung, dem Landtag die Beschlussfassung der vorliegenden Vorlage der Landesregierung zu empfehlen.

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss stellt mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, FPÖ und Grünen – sohin einstimmig – den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Das in der Nr 161 der Beilagen enthaltene Gesetz wird zum Beschluss erhoben.

Salzburg, am 30. November 2011

Der Vorsitzende:
Kosmata eh

Die Berichterstatterin:
Neuhofer eh

Beschluss des Salzburger Landtages vom 14. Dezember 2011:

Der Antrag wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, FPÖ und Grünen – sohin einstimmig – zum Beschluss erhoben.